

Checkliste: Alkohol am Arbeitsplatz - Umgang mit dem Betroffenen

| Aufgaben | Was ist zu tun? | Erledigt |
|--|---|--------------------------|
| Warnzeichen ernst nehmen | <ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaches Auftreten von: <ul style="list-style-type: none"> ○ Alkoholfahren ○ Trinken von Alkohol bereits in den Morgenstunden ○ Zittern und Unruhe: Behebung erst durch Alkoholgenuss ○ Heimliches und schnelles Trinken ○ Auffallende Stimmungs- und Leistungsschwankungen ○ Abnahme der Leistungsfähigkeit ○ Häufige Kurzerkrankungen ○ Vernachlässigung des Äußeren | <input type="checkbox"/> |
| Fakten sammeln | <ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeit, Umfang, Zeitpunkt und Auswirkungen des Alkoholmissbrauchs aufzeigen | <input type="checkbox"/> |
| Beweismittel sichern | <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Zeugen | <input type="checkbox"/> |
| Ursachen herausfinden | <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch mit dem Betroffenen suchen • Die vom Betroffenen genannten Ursachen ernst nehmen, aber nicht als Entschuldigung gelten lassen • Klarstellen, dass die Beseitigung der Ursachen erst möglich ist, wenn das Alkoholproblem gelöst ist | <input type="checkbox"/> |
| Verständnis zeigen | <ul style="list-style-type: none"> • Erklären, dass Alkoholismus eine Krankheit und keine Schande ist und auf die Notwendigkeit einer Behandlung hinweisen. Dabei aber darauf achten, den Betroffenen nicht als Alkoholiker zu bezeichnen, da sich sonst seine Abwehrhaltung verstärkt und zudem die Selbstachtung des Betroffenen nicht gefährdet werden sollte. | <input type="checkbox"/> |
| Tipps vermeiden | <ul style="list-style-type: none"> • Die Alkoholsucht schließt ein steuerbares Verhalten aus. Deshalb den Betroffenen auf keinen Fall dazu auffordern sich zusammenzureißen und/oder einfach weniger zu trinken. | <input type="checkbox"/> |
| Änderung des Verhaltens fordern | <ul style="list-style-type: none"> • Nicht mit Versprechungen abspeisen lassen • Klar machen, dass dieses Verhalten nicht länger geduldet wird • Dem Betroffenen realisierbare Ziele setzen • Kontrolle der getroffenen Vereinbarungen ankündigen und durchführen und Konsequenzen bei Nicht-Einhaltung androhen | <input type="checkbox"/> |